

Renaturierung der Ruhr bei Velmede

Kurzbeschreibung:

Verlegung des Ruhlaufes auf einer Länge von 300 m in einen breiten Entwicklungskorridor, in dem sich das Gewässer künftig frei bewegen kann; der frühere Lauf wurde mit Ausnahme zweier Stillgewässer weitgehend verfüllt. Neben der Schaffung von Retentionsraum entstanden durch die Maßnahme naturschutzfachlich wertvolle Auenhabitate.

Leistungen der WAGU GmbH:

HOAI-Lph. 1 bis 8, Bauvermessung, Elektrofischung

Gebietsgröße:

ca. 3 ha

Aushubvolumen:

ca. 30.000 m³

Bauzeit:

Feb. bis Jul. 2014

Bauherr:

Gemeinde Bestwig



oben: der neue Ruhlauf unmittelbar nach Abschluss der Erdarbeiten.



Ausgangssituation

links: im Luftbild ließen sich frühere Verläufe der Ruhr im Bereich Hachenloh noch gut erkennen.



links: Der Lageplan zeigt das Breitenverhältnis des neuen Entwicklungskorridors gegenüber dem Altlauf.

unten: schon im ersten Jahr nach Umsetzung hat sich eine attraktive, vielgestaltige Flusslandschaft entwickelt

